

Reiseverhalten, Klimawandel, Pandemie, selbst schlachten

Beitrag von „plattyplus“ vom 24. Juli 2021 20:00

Zitat von Antimon

Das Hauptproblem bei der DB ist der Fernverkehr, der auf der gleichen Schiene wie der Nahverkehr unterwegs ist und das lässt sich eben nicht von heute auf morgen lösen. Die Strecken werden aber ausgebaut, das dauert halt.

Bei mir vor der Haustür planen sie schon seit 20 Jahren eine Neubaustrecke, weil die alte Strecke extrem kurvenreich ist, bekommen sie aber gegen die Umweltschützer und Anwohner nicht durch. Aktuell steht die Frage im Raum, ob eine Fahrzeitverkürzung auf der Strecke Köln <--> Berlin von 8 Minuten Enteignungen beim Grunderwerb rechtfertigen oder nicht. Die lokalen Gegner sagen natürlich, daß die 8 Minuten nicht hinreichend sind, um Enteignungen zu rechtfertigen. Aber es ist ja auch nur ein 70km Streckenabschnitt. Wenn sie auf jedem Streckenabschnitt 8 Minuten rausholen, ist das am Ende dann doch über eine Stunde.

Aber bis die Strecke wirklich in Betrieb geht, vergehen bei unserem Planungsrecht mit den etlichen Widerspruchsmöglichkeiten vor Gericht betimmt noch 25 Jahre bis da der erste Zug fährt. Dann bin ich Pensionär und brauche die 8 Minuten auch nicht mehr.